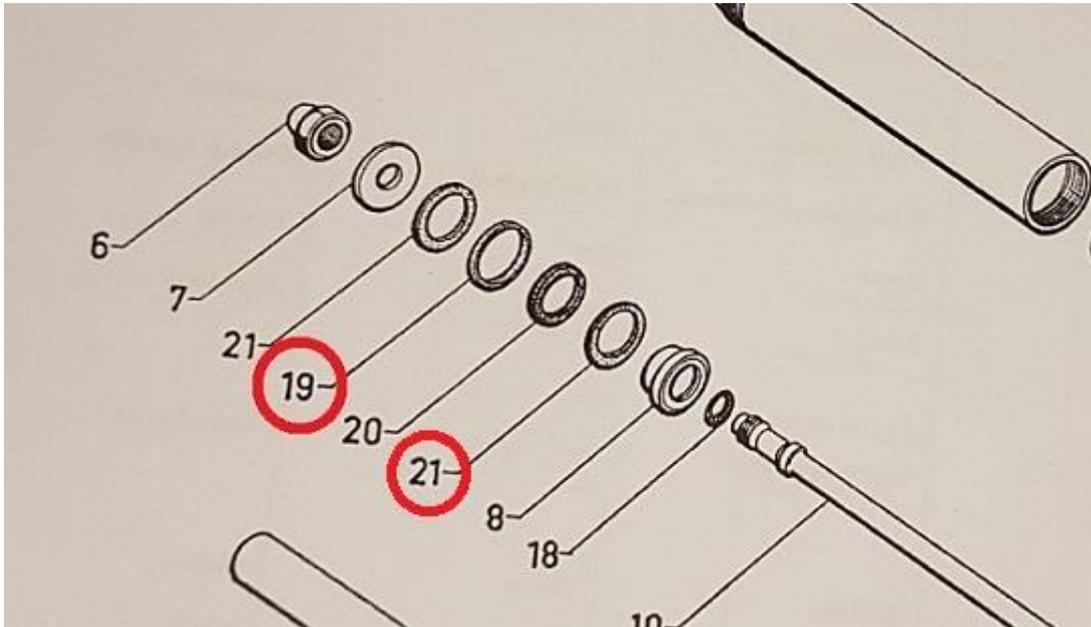


Nach genauer Inspektion handelt es sich in den Dichtungssätzen um 3 fehlerhafte Teile.

Den Dichtungsring (19) an sich und die benachbarten Rilsanscheiben (21)



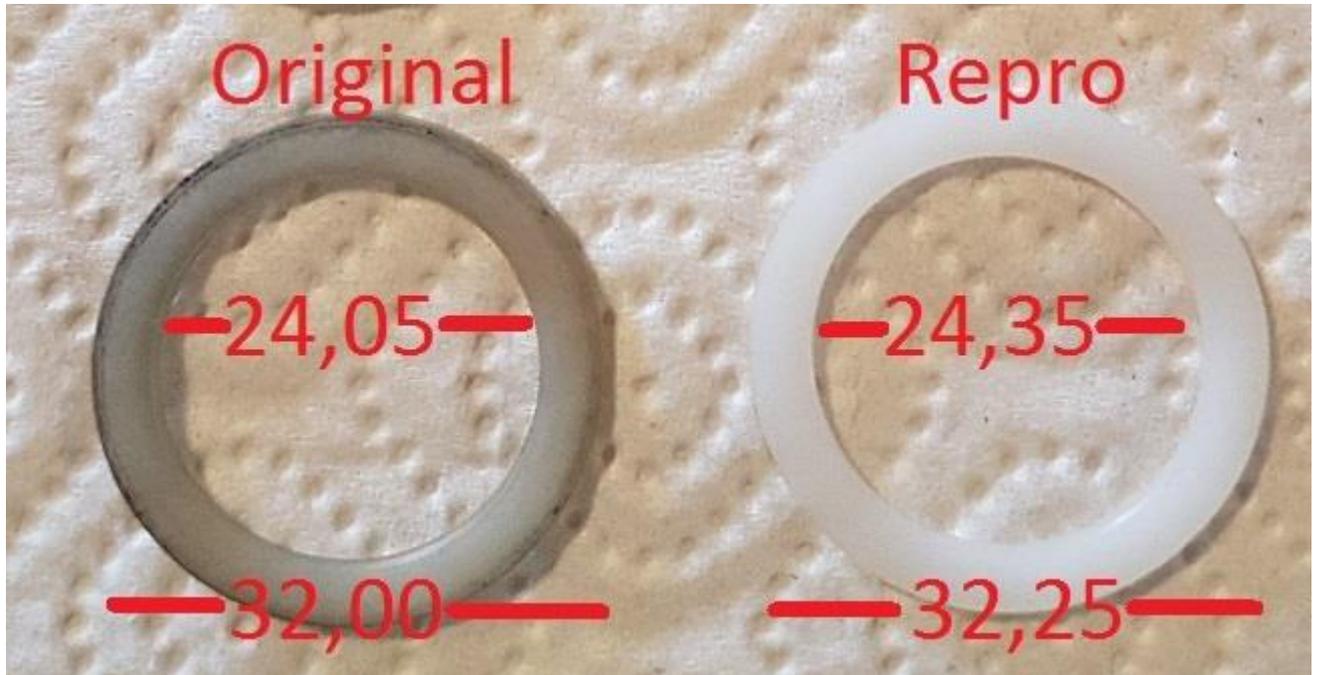
Kurze Erklärung hierzu:

Der Innendurchmesser des Zylinders beträgt 32,10 mm



Die Rilsanscheiben welche lediglich den Dichtring flankieren und ihn in Position halten haben einen Außendurchmesser von 32,00 und damit jeweils 5/100mm Luft zur Zylinderinnenwand.

Die gelieferten Repro-Scheiben weisen allerdings einen Außendurchmesser von 32,25mm auf und sind damit im Querschnitt **größer** als der Innendurchmesser des Zylinders. Damit würden sie im Betrieb permanenten Kontakt zur Innenfläche haben.



Auch ist der Innendurchmesser der Repro-Scheiben etwas zu groß geraten, so daß sie im eingebauten Zustand Spiel erzeugen.

Die Innenaufnahme des Dichtungshalters hat 24,00 mm



Die eigentliche Dichtung (19) hat im eingebauten Zustand einen Aussendurchmesser von 32,30 mm (Abgenutzte Dichtungsringe liegen bei etwa 32,20 mm)

Nach Montage der Reprodichtung (19) liegt man bei 32,70 mm.  
Das ist selbst für den 3514-T .richter zu groß.



Merkwürdigerweise hatte ich bei den ersten 3 Lenkungen keine Probleme, so daß ich den Eindruck bekommen habe, daß sich irgendwann im Laufe der letzten Jahre ein Produktionsfehler eingeschlichen hat und ich mit meinen ersten Dichtungssätzen wohl Glück hatte.